

Ein fester, kalter Regen war für Tage auf Newton Strand gefallen, und Footballübung wurde wieder abgesagt. Brian, Gene und ein Paar andere Teammitglieder beschlossen, die Zeit zu nutzen, um sich im Gewichtszimmer auszuarbeiten. "Hey, Gene" rief Brian nach dem Beenden seiner Aufwärmübungen aus. "Hilfst du mir?" Brian legte sich auf den Rücken um einige Bankpresse zu machen. Gene ging herum um sich über dem Kopf seines Freundes zu stellen. Brian wollte ein noch höheres Gewicht stemmen, um seinen Oberkörper mit mehr Muskeln zu betonen. Gene merkte, das er wirklich keine Hilfe dabei brauchte, so dass er gerade nur seine Arme überquerte und beobachtete, dass sein Kumpel die Eisen pumpte. Gene scannte dabei seine Ausrüstung - Brian trug ein Muscle T-Shirt und einen mittelgrauen Short. Gene konnte die Form von Brians Muskeln durch das Shirt sehen und konnte über seine Bizeps und Trizeps nicht umhin, zu bemerken, wie eng die kurzen Ärmel des T-Shirts waren. Gene setzte seine Blickreise über Brians straffen Magen, mit einer Spur von Haaren, herunter bis zur Vorderseite seines Shorts fort. Er bemerkte, dass über den Hosensack des Sportshorts noch der Hosensack eines Boxershorts zu sehen war. Und dann bemerkte er das kleine Zelt, das Brians Schwanz und Sack machte. Er lächelte, da er sich daran erinnerte, dass da wirklich ein großer Klumpen war, den sein Freund ihm letztes Mal zeigte, als seinen Short trug. Er schnauft... da der Gedanke ihn erregte.

Brian bemerkte das Lächeln, aber hatte keine Ahnung, warum er jetzt so grinst. Er schaute weiter und sah von seinem blonden Kumpel die verschränkten Armen. Er sah das sein kurzes Tank-Top und weiter runter die Turnhallenhose. Die Gabelung von Gene war einfach genau über Brians Gesicht. In der Tat konnte er richtig von unten, zwischen den Beinen in seine kurze Turnhallenhose sehen. Trotz der Schatten konnte er die Zunahme von den Bällen und dem weichen Penis sehen, die vom strammen Jockstrap eingeschlossen sind. - Sogar wie er fortfuhr Eisen zu pumpen, konnte er nichts dagegen tun sich zu erinnern, als Gene im Umkleideraum für Brian mit einem riesigen Zelt in seinem Short umher ging. Zuerst lachte und dann doch ihren Orgasmus teilten. Dieses streunende Gedächtnis hatte eine unbeabsichtigte Wirkung - Brians Schwanz begann anzuschwellen. Er versuchte schnell sich auf etwas anderes zu Konzentrieren, daran zu denken seine Ripse zu zählen. - 24... 25... oh scheiße, gehe runter oh! 26... - er dachte. Es war ein aussichtsloser Kampf. Sein Glied wuchs mit jedem Herzschlag. Zu der Zeit, als er 30 zählte, war das Zelt in seinem Short ungeheuer gewachsen. Gene bemerkte es fast sofort. Er wollte Brian wissen lassen, dass er es wusste, ohne aber die anderen im Raum es wissen zu lassen. "In Ordnung, Dandy! Du bekommst es wirklich hoch gepumpt" sagte er leise, aber mit Begeisterung. Es war gerade die Art von Bemerkung, die sie machen konnten, ohne aber dem wahren Kontext den anderen Typen im Raum Preis zu geben. Doch Brian verstand diese Anspielung und es machte ihn noch verlegener. Er konnte fühlen wie sich sein Glied fast zu seiner vollen Länge streckte. Kaum noch zurückgehalten von dem losen Boxer und der dehnbaren Sporthose. Er stand fast senkrecht nach oben. Er begriff, das es besser ist von seiner Rückenlage wegzukommen oder jemand anderes würde es bemerken und sich fragen, was los ist... - Er drückte die Gewichte noch eine Zeitlang hoch und setzte sie in den Ständer ein. Er setzte sich auf die Bank und drehte sich um zu seinem Kumpel, und wurde heiß und rot. "Jetzt du..." sagte er nur. - Wie er sich weg bewegte, um die Positionen zu tauschen, fühlte Brian gegen die Rückseite seines Handgelenks Genes fest angeschwollenen Schwanz da gegen streifen. Gene setzte sich auf die Bank mit einem Grinsen auf seinem Gesicht und drehte sich zu seinem Kollegen herum und sahen sich nur schweigend an. Ein wenig verlegen grinsend, streckte ihm Brian nur die Zunge raus. - Als Gene begann sich auf der Bank zu recht zu legen,

bekam Brian eine Chance nach der Vorderseite seiner eigenen Hose zu schauen. "Heilige Scheiße" er dachte. "Er steht eine Meile ab!" er reichte mit seiner Hand schnell hinunter und stieß gegen seinen Boxer, um seinen schmerzenden Steifen in eine aufrechte Position zu bringen. Die eigentliche Spitze davon wurde gerade noch festgehalten vom elastischen Bund seiner kurzen Hose. Wenn er weicher würde, würde er hinunterfallen und, wenn er noch härter wird, würde der Kopf an der Oberseite herauskommen. Gene begann sein Gewichtsabheben. Nach einer ganzen Weile, als er wieder die Vorderseite von dem Short seines Helfers beobachtete, ein Wortspiel überquerte sein Gehirn. "Ich frage mich, ob mein Helfer seine Hose entdecken wird?" er dachte. Gene erinnerte sich daran, wie Brian den Short damals entdeckte, den er ihm liebte, und wie sein "verknottetes Hosenband" Brian eine Entschuldigung gab, um seine ganze Ladung in die Sporthose seines besten Freundes zu schießen.

Jetzt war es Gene, der einen harten Schwanz bekam. Gene war darüber nicht besorgt, dass es zu offensichtlich wird, da sein Ständer von dem elastischen Stoff seines Jockstrap zurückgehalten wird. (Dachte er zumindest) Er ließ gerade sein Schwanz anschwellen und sein klopfen und stoßen wurde vom Stoff gedämpft. - Brians Schwanz begann schließlich weich zu werden... Seine Augen beobachteten gerade nur wie Gene weiter mit den Hanteln seine Belastung steigert. Doch plötzlich bekam Brian doch den Anblick des halbhartem Schwanzes. Der sich in relativer Freiheit unter dem Short ausdehnte. Halb nach unten gerichtet, lag er unter dem dehnbaren Stoff. Die Konturen der Unterseite seines Schwanzkopfs waren eindeutig sichtbar. Brian reichte hinunter und stieß seinen wilden Schwanz runter an sein Bein. Du konntest immer noch den Klumpen davon sehen, aber es war nicht ganz so offensichtlich. Dafür wurde andererseits die Zunahme von Genes Ständer ziemlich offensichtlich. - Mit seinen Füßen auf dem Boden, stieß er beim Hantel stemmen, seine Gabelung nach außen, und seine kurze Turnhallenhose verbarg wenig. Natürlich bemerkte es Brian. "Es sieht so aus, als wenn du eine helfende Hand brauchen könntest" sagte er still. "Scheiße!" rief Gene durch gepackte Zähne aus. Es brachte ihn in Verlegenheit, jetzt hier beim Gewichtstemmen mit einem Steifen erwischt zu werden. Was sollen die Kumpels von ihm denken... schnell drängte er die Gewichte nach oben... etwas zu schnell und da dabei sein angespannter Körper sich noch mehr auf die Bank drückte. Seine kurze Sporthose rutschte beiseite und sein geschwollener Jock streckte sich aus dem Beinloch heraus! - Brians Augen öffneten sich weit bei dem Anblick, wie bei seinem Kumpel der Jockstrap bis zum Maximum gedehnt wurde, und sein Schwanz sprang auch wieder hoch. Er schaute sich schnell um, um zu sehen, ob seine anderen Arbeitskollegen etwas davon bemerken. Sie war alle in ihrem eigenen Training absorbiert. Er drehte sich zu seinem Freund hinunter und sagte, "Hey Mann, vielleicht machst du besser eine Pause." Er machte eine Kopfbewegung in Richtung Gene Schritts, mit einem besorgten Blick. Gene hatte es nicht gefühlt, was geschehen war. Alles was er wirklich wusste, das es schon schmerzhaft war, da sein Penis verzweifelt versuchte sich auszudehnen. - Mit den Gewichten oben und seinen vollständig ausgebreiteten Arme, genug um seinen Kopf anzuheben, um einen Blick auf seinen eigenen ungeschützten angeschwollenen Jockstrap zu bekommen. Schnell stellte er das Gewicht zurück auf den Ständer, setzte sich auf und zog hastig seine Kleidung zu recht. - Beide hatten hier an der Gewichtspressbank einen großen Steifen...

Brian hatte eine Idee. "Hey Mann, lass uns etwas zu den Sit-ups gehen." Die Matten waren in einer verlassenem Ecke des Gewichtszimmers. Gene nickte, und sie machten ihren Weg durch den Raum. Brians freihängender Schwanz wedelte wie verrückt in seiner kurzen Hose hin und her. Brian setzte sich auf die Matte und sein Partner hockte sich davor, um seine Knöchel zu halten. Mit Händen hinter seinem Kopf begann er sit-ups zu machen. "Wie kommt es, dass du wieder diesen Boxer unter deiner Sporthose trägst?" flüsterte Gene. "Fick, ich weiß nicht ..., da

ich zu faul war einen Neuen zu nehmen, denke ich." - "Du weißt, was das letzte Mal geschah, als du ihn trugst, em..." - "Ja, ja" Brian antwortete ungeduldig "ich werde hier keinen Unfall haben, Mann." - "Ein Unfall?" fragte Gene, und ein Lächeln kehrte auf sein Gesicht zurück. Brian konnte nicht anders, als auch zu lächeln, während er sit-ups fortsetzte. "Schweige" sagte er nur. Dabei fühlte er, sein halbsteifer Schwanz rutschte unter seinem Boxer raus, nur noch gehalten von dem Stoff der Sporthose. Als er sich zurück lehnte, konnte Gene sehen wie die stumpfe Spitze seines Schwanzkopfes gegen den Stoff stieß. "Wir sehen euch später!" rief einer der anderen Typen hier aus. Er und sein Trainingspartner gingen zu den Duschen. Plötzlich waren Gene und Brian alleine im Gewichtszimmer. Brian setzte sich auf und ließ seine Hände zur Matte hinter sich fallen. "Whew! Ich denke, jetzt sind wir unter uns...", sagte er. Gene ließ die Beine seines Kumpels frei und setzte sich niedergeschlagen neben ihm auf die Matte. "Fick man, wir könnten bezüglich deines fucking harten Kolbens was tun. Er ist wie mein Schwanz völlig außer Kontrolle..." - "Ich höre ya," antwortete Brian. "Ich dachte sicher nicht, dass ich eine volle Rute im Gewichtszimmer bekommen würde." - "Was brachte dich dann dazu eine zu bekommen?" fragte Gene. Brian wurde rot. "Gut..., war ich... du weißt..., sicher erinnerst du dich... was du tatest in deinem Short vor einigen Wochen..., wenn du es noch weißt?" Gene nickte und ein leichtes Lächeln überquerte seine Lippen. "Ja, ich erinnerte mich gut daran, dass ich dir meinen Short lieh." Die Erinnerung an das weiche Vlies seines Kumpels gegen seinen stählernen Steifen bewirkte, das Brians Ständer zuckte und einen kleinen Klacks von Vorsperma durchsickern ließ. Es durchnässte sofort den Stoff. "So, wie werden wir mit dieser großen Ruten zu unseren Schließfächern kommen?" fragte Brian. "Wir können doch so nicht durch die Halle gehen." - "Nun, mit einem Steifen wäre es noch ganz nett, aber mit einer nassen Stellen wird es komisch aussehen." Gene schaute in Brians Augen, dann zu seiner Hose. "Aw fuck!" Brian sah an sich selber herunter, seine eigene Schwanzbeule ansehend. Was er nicht wusste, war, dass der Short von Gene auch längst nass wurde. "Wir könnten uns gegenseitig bearbeiten..." schlug Gene zögernd vor. „Ich weiß nicht, man. Ich würde mich ziemlich seltsam fühlen, wenn einer ins Gewichtszimmer kommt und wir wixsen uns...", sagte Brian. Immer noch den Klumpen in Brians Short anstarrend, fragte Gene, "wer sagte irgendetwas darüber uns zu wixsen?" Dann tat Gene etwas, was beide Jungen überraschte - er reichte durch das Vliesmaterial der Sporthose hindurch und ergriff Brians harten Schwanz. Brian keuchte. Gene streichelte die Zunahme sanft. Brian, fest in die Augen seines besten Freundes sehend, sagte er "Gene du weißt, das ich mit dir mehr will. Aber ich will einfach nicht erwischt werden." Gene überdachte das Problem für einen Moment, als er immer noch den Hammer seines Kumpels streichelte. Ein Lächeln überquerte sein Gesicht. "Wollen wir ringen?"

Dies war eine ihrer bevorzugten Aktivitäten, seit sie wieder Freunde wurden nach ihrer Juniorenzeit. Eigentlich wußten sie nicht wirklich viel über die Spielart zu ringen - nur ein paar Griffe, die Manöver, das Punkten, das ist es hauptsächlich was sie taten, weil es sich gut anfühlte. Sie bekamen dabei immer beide einen Harten in ihren Jeans, aber sie sagten nie was dazu. Brian lächelte. Gene nahm das als Zustimmung und stürzte sich prompt auf seinen Kumpel und walkte sich sofort mit ihm. Brian wand sich heraus und erreichte es, seinen Arm zu wickeln, und zwischen die Beine von Gene zu bekommen. Er tastete den Beutel von Gene ab. Gene machte sich frei und bekam ein schnelles Gefühl von Brian gezelteter Gabelung. Kein Junge rang ernsthaft, obwohl wenn jemand herein kam, es würde dazu führen überzeugend auszusehen. Sie führen gerade fort sich in Positionen zu ziehen, die es ermöglichte dass sie einander Brötchen, Muskeln, Bälle und Schwanz fühlten. An einem Punkt fand Brian sein Gesicht nur Zentimeter von der Gabelung seines "Opponenten". Er beugte sich vor und machte seine Lippen um die auffällige Zunahme herum fest und blies einen Strom von heißer, feuchter Luft durch den Stoff. Gene jammerte mit Vergnügen. Mehrere "Griffe" später, Gene war in der

Lage sich zu revanchieren. Seine Lippen umgaben Brians Schwanzkopf durch den Stoff und er leckte ihn sogar am Stoff, die Salzigkeit von Brians Vorspermasaft schmeckend, die jetzt in der Größe eines Viertels Dollars einen Bereich bedeckte. Brian stöhnte laut. "Ohhh! Fick Mann" er keuchte. "Ich weiß nicht, ich kann nicht viel mehr davon nehmen. Mein Ständer ist so fucking schwer." Gene fand den Geschmack von Brians Vorsaft berauschend. Mit seinem Mund um den Schwanz seines Kumpels herum, ergriff eine Hand den Stiel, und molk einen anderen Klacks von Saft heraus. "Aww! Hey... halt dich ein, man..." Brian erreichte es, durch gepackte Zähne zu sagen. "Ich habe vor,... abzuspitzen wenn du dort bleibst." Gene hatte einen wilden, gesunden Blick in seinen Augen und seine Atmung fast so schwer wie die von Brian, wie er widerwillig von seinem Hahn abließ. Er erhob sich auf seinen Knien und sah zu seinem gut aussehenden, ausgestreckten Kumpel hinunter. Das Zelt in seinem Short pulsierte wild, und Gene konnte um die Schwanzspitze herum seine eigenen feuchten Lippendrucke sehen.

Sogar durch den Lärm ihrer Atmung hörten beide Jungen den Klang von schweren Tropfen, die als Flüssigkeit auf der Matte landen. Sie sahen zusammen hinunter, um eine weiße Pfützenformierung zwischen den Knien Genes zu sehen. Sein unberührter harter Ständer schäumte in seinem Jock! Er öffnete seinen Mund, aber das Ächzen blieb in seiner Kehle stecken, wie Gene in Vergnügen/Schmerz zusammenzuckte, während sein Kolben gegen den festsitzenden Beutel pulsierte. Mehrere große Kleckse von Samen flossen aus dem Beinloch von seiner kurzen Turnhallenhose. Brian setzte sich auch auf seine Knie und war seinem Kumpel gegenüber. Er reichte zum harten Schwanz hinüber und drückte ihn schnell ab, während der seinen Höhepunkt beendete. Der zusätzliche Druck intensivierte seinen Orgasmus, was bewirkte, dass noch mehr Sperma ausgeworfen wurde. Schließlich seufzte Gene, lehnte seinen Kopf an Brians Schulter und legte eine Hand um seinen Rücken. "Mann..." begann Brian. Er musste sich seine Kehle räuspern, weil seine Stimme mit Emotion zerbrach. "Du musst ja wirklich eine gewaltige Ladung gespeichert haben." Gene lachte leise und entfernte sich aus Brians Schulter. "Ja, nehme ich an, dass man das so sehen kann. Was ist mit dir, Kumpel? Du musst doch auch für irgendeine Entlastung bereit sein." Er reichte hinunter und ergriff Brians, immer noch schwer stolzen Schwanz durch die Sporthose. "Ich weiß nicht, ob ich diesen Short beizen will, weißt du?" sagte Brian. "Aber ich will nicht meinen Steifen hier herausholen und alles über der Mappe schießen." - "Nun bevor du abspritzt, kannst du deine Sporthose runter ziehen und nur in deinen Boxer spritzen" schlug Gene vor. "Mein Hammer ist nun nicht in meinen Boxer" gab Brian zu. "Was Brian? Ich dachte... huh das du deswegen immer den Boxer trägst, gerade um ihn gefangen zu halten?" verspottet Gene etwas und streichelte Brians Hammer mit einem wachsenden Rhythmus durch den dünnen seidigen Stoff des Shorts ab.

"Hey gerade konntest du deinen Saft nicht mehr halten..., man" Brian machte Spaß, sogar wie sein Gesicht begann die Belastung zu zeigen, seine eigene Ladung zurückzuhalten. Gene wurde ernst. "Hey, Dandy. Ich wurde gerade so heiß, als mein Mund um deinen Schwanz herum war,... da konnte ich es nicht mehr halten. Ich wusste zuerst nicht einmal was geschah, du machtest mich einfach so geil..." Brian schaute in seine Augen. "Hey, du machst mich auch so geil, man..." Er pausierte und versuchte an die Wörter von damals zu denken. "Erinnerst du dich an das was damals im Drive-in geschah? Wir fühlten beide das gleiche wie jetzt, oder...?" Gene nahm den Hinweis an. Immer noch Brians Hammer durch seinen Short reibend, beugte er sich vor und küsste seinen Arbeitskollegen und besten Freund. Ihre beiden Lippen teilten sich und ihre Zungen wirbelten um einander herum. Brian ließ ein weiches Ächzen heraus. Plötzlich fühlte Gene einen heißen Nässeüberlauf über seinen Fingern. Brian verlor seine Ladung und das richtig durch die Sporthose. Brian begann schwer durch seine Nase zu atmen, wie der leidenschaftliche Kuss weiterging. Große Knäuel heißer Rahm, der durch den gespannten Stoff

drang, lief über Genes Hand und landete auf der Matte neben den Stellen die dort Gene Sperma verursacht hatte. Nach mehreren Strahlen brach Brian den Kuss ab und reichte ruhig zur Hand von Gene hinunter. Er keuchte für Atem. "Oh!... Mann..., das wird... jedes Mal besser!" Während Brian versuchte seinen Atem zu holen, überdachte Gene nicht nur was gerade zwischen ihnen geschah, sondern auch das was sich entwickelt. Nach mehreren Momenten sagte er stockend "Brian... du denkst, dass wir sein könnten... wie... Schwule oder so?" - Dieser Gedanke hatte auch Brians Verstand mehrfach überquert. "Ich weiß nicht man. Ich meine, dass ich nicht so sehr von anderen Typen eingeschaltet werde... aber gerade von dir." Er starrte in die blauen Augen von Gene. Gene erwiderte den Blick. "Geht mir auch so Kumpel, ich denke..., dass ich dich liebe, Brian." - "Ich liebe dich auch, Gene" Brian antwortete leise. Und in einem ungewohnten Moment der Zartheit mit allem Vorwand und aller Prahlerei, die reserviert sind, stellte Gene seine Hand gegen Brians Wange, lehnte vorwärts und drückte einen sanften Kuss auf seine wartenden Lippen. Es gedauert erst ein Paar Sekunden, aber sie kommuniziert mehr als all die lüsternen Begegnungen, die ihm vorangegangen waren. "Dies bedeutet sicher, dass wir nicht mehr mit Küken ein Date machen, oder tust du es noch?" fragte Brian aufrichtig. Gene schien für einige Sekunden darüber nachzudenken, dann brach ein breites Lächeln auf seinem Gesicht aus. "Fick, nein!" er rief aus. Nach einem weiteren längeren Kuss hier auf der Matte, standen sie auf und schlichen sich zum Umkleidezimmer. Jetzt war es gut, dass die meisten ihrer Kumpel bereits gegangen waren. Denn nicht nur das ihrer beider Short deutlich die nasse Stelle im Schritt zeigte. Sondern sie gingen jetzt auch nicht mehr duschen, sondern sie zogen sich nur ihre Jeans über die Short und gingen nach Hause. Dort genossen sie es noch mal ihre gemeinsam voll gewichsten Shorts und einiges mehr...